



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Spiel vom verlorenen Sohn**

**Semmelbeck, Gustav**

**1935-04-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 230

Dienstag, den 2. April 1935

Miete A Nr. 19

Uraufführung:

## Das Spiel vom verlorenen Sohn

Erneuert von Eduard Reinacher

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Adam	Karl Vogt a. G.	Der Postkartenverkäufer	} Friedrich Hölzlin
Aquila	Annemarie Schradiek	Der Gerichtsvollzieher	
Der Vater	Hans Finohr	Die Schmaroher	} Joseph Renkert Klaus W. Krause
Peter	Frik Schmiedel		
Das Föschchen	Irmgard Willers	Der Professor	} Karl Hartmann
Kraushaar	Bum Krüger		
Blaskopf	Karl Marx	Die Lumpensammler	} Joseph Renkert Klaus W. Krause
Die Bardame	Hermine Biegler		
Der Diener	} Hans Simshäuser		
Der Haushofmeister			
Der Schutzmann			

Schmaroher, Tänzerinnen, Bettler, Diener

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Frik Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.